

Urban beim Hoflauf vorne

Bergrennen 80 Teilnehmer beim Wettbewerb des Sonthofer Skiclubs

Sonthofen | oh | Corina Urban und Tim Orlovius waren beim diesjährigen Sonthofer Hoflauf des Skiclubs Sonthofen die schnellsten Läufer. Bei den Mountainbikern setzten sich Steffi Hadrascheck und Bernd Tröbelsberger durch. Rund 80 Läufer, Nordic-Walker und Mountainbiker starteten bei dem Bergrennen auf den Sonthofer Hof. Dabei gab es in den verschiedenen Klassen folgende Ergebnisse:

Mountainbike: Schüler W10: 1. Anna Ostwald, Schüler W12: 1. Aurelia Höbel, Schüler M10: 1. German Merz (Tagessieger der Schüler); 2. Fabian Himmelsbach; 3. Nick Eberle, Schüler M12: 1. Marc Dürr.

Frauen allgemein: 1. Steffi Hadrascheck (Tagessieger der Damen), Klasse W30: 1. Henrike Buhl, W40: 1. Sabine Birkmann. **Männer allgemein:** 1. Bernhard Hense, M30: 1. Bernd Tröbelsberger (Tagessieger der Herren); 2. Markus Berkold; 3. Alexander Briest, M40: 1. Thomas Gipperich; 2. Herrmann Dopfer; 3. Christian Moritz, M50: 1. Willi Burger; 2. Helmut Maier, M60: 1. Ludwig Gersch; 2. Erwin Ruffer. **Ergebnisse Laufen:** Schüler W8: 1. Viktoria Brzoska; 2. Magdalena Brzoska; 3. Annie Durand-Marandi, Schüler W10: 1. Michele Frank; 2. Sarah Durand Marandi, Schüler W12: 1. Alina Reh (Tagessieger der Schüler); 2. Caroline Wyklicky, Schüler W14: 1. Selina Just, Klasse Bambino



Auch zahlreiche Nachwuchsläufer erreichten beim diesjährigen Sonthofer Hoflauf des Skiclubs erschöpft das Ziel. Foto: Michael Wutz

Jugendfußball

A-JUNIoren KREISKLASSE OA

Immenstadt	8 19	Illerwinkel	8 9
Niedersonthofen	8 18	Sulzberg	8 8
Wildpoldsried	7 16	Seifriedsberg	8 7
Betzigau	8 14	Haldenw./Untr.	8 7
Oberstaufen	7 12	Durach	8 6
Lenzfried	8 12	Dietmannsried	8 6

B-JUNIoren KREISKLASSE OA

Wiggensbach	8 24	Oberstdorf	8 12
Durach	8 18	Betzigau	8 7
Dietmannsried	8 17	Hindelang	8 6
Sulzberg	8 16	SV 29 Kempten	7 4
Kleinweiler-W.	8 15	Lenzfried	8 4
Oberstaufen	7 13	Heiligkruz	8 0

C-JUNIoren KREISKLASSE OA

Dietmannsried	7 21	Seifriedsberg	7 9
Hindelang	7 15	FC Kempten 2	7 9
Haldenw./Untr.	7 15	Kleinweiler-W.	8 6
Walthenhofen	7 15	Oberstdorf	8 4
Oberstaufen	7 12	Wiggensbach	7 3
Niedersonthofen	8 10		

D-JUNIoren KREISKLASSE OA

Durach	8 24	Walthenhofen	8 8
Altusried	7 16	Blaichach	7 7
Heiligkruz	7 16	Seifriedsberg	7 7
Haldenwang	7 13	Rettenberg	7 4
Immenstadt	7 10	Kottm 2	7 0
Wildpoldsried	8 10		

Tischtennis

MÄNNER, 1. KREISLIGA
TSV Wiggensbach – TV Immenstadt 1860 II 9:1 • SSV Wildpoldsried II – TSV Durach 1921 III 9:3 • TTF Blaichach-Burgberg II – TSV Buchenberg 6:9 • DJK Seifriedsberg – ASV Hegge 9:7 • TSV Durach II – SV Lenzfried 8:8.

Durach II	7:1	Wiggensbach	3:1
Wildpoldsried II	6:0	Hegge	2:6
Heising	5:1	Buchenberg	2:6
Lenzfried	5:1	Blaich.-Burgbg. II	0:6
Seifriedsberg	4:4	Immenstadt II	0:6
Durach III	4:6		

MÄNNER, 2. KREISLIGA SÜD
TSV Buchenberg II – TSV Fischen 9:0 • TSV Oberstaufen – TTF Blaichach-Burgberg III 9:5 • TSV Wengen II – SV Casino Kleinwalsertal II 9:0 • TV Oy – TSV Fischen 9:3.

Oy	7:1	Oberstaufen	4:4
Wertach II	4:0	Kleinwalsertal II	4:4
Wengen II	4:2	Sulzberg	1:5
Buchenberg II	4:2	Seifriedsberg II	0:4
Blaich.-Burgbg. III	4:2	Fischen	0:8

MÄNNER, 3. KREISLIGA MITTE
TSV Oberstaufen II – SV ESK Kempten III 8:0 • SSV Wildpoldsried IV – TSV Durach VI 8:0.

Oberstaufen II	6:0	Wengen III	1:1
Wildpoldsried IV	4:2	ESK Kempten III	0:4
Hegge III	3:1	Durach VI	0:6
Oy II	2:2		

MÄNNER, 3. KREISLIGA SÜD
TSV Oberstdorf – DJK Seifriedsberg III 8:4 • DJK Seifriedsberg IV – SV Casino Kleinwalsertal III 7:7 • TSV Durach V – TSV Oberstdorf II 8:0.

Oberstdorf	4:0	Seifriedsberg IV	1:3
Durach V	2:0	Wertach III	0:0
Seifriedsberg III	2:2	Oberstdorf II	0:4
Kleinwalsertal III	1:1		

BUBEN, 1. KREISLIGA
SV Casino Kleinwalsertal – DJK Seifriedsberg 6:8.

Wildpoldsried	6:0	Lenzfried	1:3
Seifriedsberg	4:2	Durach	0:0
Kleinwalsertal	2:4	TV Kempten	0:0
Heising	1:3	Hegge	0:2

BUBEN, 2. KREISLIGA
DJK Seifriedsberg II – TSV Durach II 8:1 • SSV Wildpoldsried II – SSV Wertach 7:7 • TV Oy II – TSV Sulzberg 8:0.

Seifriedsberg II	8:2	Sulzberg	3:5
Wertach	5:3	Oy II	2:4
Wildpoldsried II	5:3	TV Kempten II	0:4
Sulzberg II	4:2	Durach II	0:6
Immenstadt	3:1		

BUBEN, 3. KREISLIGA
TSV Wiggensbach – DJK Seifriedsberg III 8:5 • SG Frauenzell-Muthmannshofen – TSV Buchenberg 0:8 • TSV Wiggensbach II – DJK Seifriedsberg III 0:8.

Seifriedsberg III	8:2	Oy III	2:4
Wengen	6:0	Frauenzell-Muth.	0:6
Buchenberg	6:2	Oy IV	0:6
Wiggensbach	4:0	Wiggensbach II	0:6
Wertach II	2:2		

Kegeln

Kreisklasse A Männer:
SKC Westendorf 2 – TV Bad Grönenbach 2 2385:2438 – SKC 63 Kempten 3 – TSV Dietmannsried 2 2334:2477 • SV Memmingerberg 2 – AG Memmingen 2 2376:2254 • SKC 78 Fellheim 2 – SKC Heising 2512:2559 • TV Immenstadt 3 – GK Durach 4 2327:2319.

Heising	12:0	Durach 4	6:6
Dietmannsried 2	10:2	Dietmannsried 3	4:6
Memmingerberg 2	8:4	63 Kempten 3	4:8
Bad Grönenbach 2	8:4	Memmingen 2	4:8
Kimratshofen 2	6:4	Westendorf 2	2:10
Immenstadt 3	6:6	Fellheim 2	0:12

Kreisklasse gemischt 4er:

Unterthingau	6:0	Westendorf	2:2
29 Kempten	6:0	Betzigau	2:4
Walthenhofen	6:2	Trunkelsberg	0:8
Stötten	4:2	Memmingerberg	0:8
Immenstadt	4:4		

Verbandsprofis geben Vereinen Finanz-Tipps

Versammlung 80 Ehrenamtliche informieren sich aus erster Hand

VON ANDREAS PFEFFER

Oberallgäu „Mit unseren Themen haben wir wohl das Interesse der Vereinsvertreter geweckt“, sagte Benno Glas, Kreisvorsitzender im Bayerischen Landessportverband (BLSV). Der Dietmannsrieder freute sich, dass über 80 Vereinsvertreter zu der Versammlung in Kempten erschienen waren – einige davon kamen bis aus dem Walsertal. Die Referenten Robert Billig (stellvertretender Bezirksjugendleiter) und Harald Heintze (Aus- und Weiterbildung im BLSV) sprachen über folgende Themen:

● **Freiwilliges Soziales Jahr** Jeder Verein hat die Möglichkeit, einen sogenannten FSJler anzustellen. Das sind junge Menschen, die anstelle von Grundwehr- oder Ersatzdienst im Bereich Kinder- und Jugendarbeit im Einsatz sind. Ob eine Stelle



„Schauen sie nach, ob sie die Ehrenamtspauschale bezahlen können“
Referent Harald Heintze

sinnvoll und finanzierbar ist, müssen die Vereine laut Robert Billig abwägen. Ein FSJler arbeite 38,5 Stunden pro Woche und kostet einen Verein maximal 440 Euro im Monat. Die bisherigen Erfahrungen mit den FSJlern seien durchweg positiv. Die jungen Leute hätten meist viel bewegt und die Vereine mit neuen Ideen bereichert.

● **Neue Übungsleiter- und Trainerausbildung im BLSV** Laut Harald Heintze gelten ab sofort neue Bezeichnungen. Trainer werden nun jene Übungsleiter genannt, die sich auf eine Sportart spezialisiert haben.



„Vereine müssen sich der kommerziellen Konkurrenz stellen“
Kreisvorsitzender Benno Glas

Wer mehrere Sportarten abdeckt, heißt weiter Übungsleiter.

● **Ehrenamtspauschale** Seit einem Jahr ist es Vereinen möglich, sogenannten Ehrenamtshelfern pro Jahr bis zu 500 Euro zu zahlen – und dabei Steuern zu sparen. Bis zu diesem Betrag ist die Vergütung ohne Sozialversicherungsbeiträge oder Steuern möglich. Ehrenamtshelfer sind beispielsweise Vorstände, Platzwarte oder Betreuer. Vereine müssen jedoch beachten, ob dieser Punkt in der Vereinssatzung steht. Darauf wies Heintze noch einmal speziell hin.

Neue Experten fürs Ehrenamt

Fußball Verband verleiht Zeugnisse an Schulungsteilnehmer

Oberallgäu | a | Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter von diversen Oberallgäuer Fußballvereinen nahmen auch im Monat Oktober wieder das Angebot des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) wahr, an DFB-Schulungen zum Vereinsehrenamtsbeauftragten teilzunehmen. Die Teilnehmer wurden dafür von Bezirksehrenamtsreferent Helmut Weihele aus Kempten mit dem Schulungs-Zertifikat ausgezeichnet.

Mangelndes Interesse

Trotz der Tatsache, dass der DFB Zertifikate verleiht, klagen noch immer viele Vereine über mangelndes Interesse am Ehrenamt. Dass dieser Zustand durch einen zuständigen Beauftragten wesentlich verbessert werden kann, zeigen die Ergebnisse der Schulungen. Hier erhalten die Interessenten für den Posten des Beauftragten Hilfestellungen, Arbeitsplatzbeschreibungen sowie Hilfe bei

der Suche und Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Über 60 Prozent der Allgäuer Fußballvereine haben zwischenzeitlich einen

Mitarbeiter der sich nach den absoluten DFB-Schulungen um die Angelegenheiten des Ehrenamts im Verein kümmert.

Diese Oberallgäuer erhielten Zertifikate

Aus dem Oberallgäu erhielten bei der Schulung in Sulzberg Zertifikate:

Florian Leiner (TSV Buchenberg), Dieter Parotat (TV Weitnau), Kurt Dittich (SV Lenzfried), Thorsten Wach (SC Ronsberg), Walter Falger (TSV Blai-chach), Roland Dannheimer (ASV Martinszell), Johannes Reiner (TV Oy), Peter Strehle (1. FC Sonthofen), Markus Röck (ASV Hegge), Jürgen Konrad (SSV Wertach), Thomas Steckeler (SSV Niedersonthofen), Georg Unglert (TSV Altusried), Herbert Kunert (TSV Sulzberg), Johannes

Klotz (TV Haldenwang), Bernhard Lang (TSV Betzigau), Susanne Reichart (TSV Oberstaufen), Michael Roth (FC Rettenberg), Robert Mader (VfB Durach), Heinz Knödelseder (SV Heiligkruz), Wolfgang Klaus (TSV Fischen), Florian Blanz (FC Altstädten), Christian Steinhauser (TSV Kimrats-hofen), Cornelia Möslang (SG Kleinweiler-Hofen/Wengen), Christian Schöll (TV Hindelang), Günther Kobilke (FC Oberstdorf), Hans Dreyer (TSV Missen/Wilhamms), Karlheinz Selinger (TSV Heising), Cemal Coskun (Türk Sport Kempten).



Der SSV Niedersonthofen bekam für seine vorbildliche Nachwuchsarbeit im Fußball den Sepp Herberger-Preis verliehen. Von links: Georg Mair (ehemaliger Jugendleiter des SSV), Tobias Zeller (Fußball-Abteilungsleiter des SSV), Florian Greither (Jugendleiter des SSV), Karl-Heinz Sirch (Bayerischer Fußball-Verband) und Eckhard Har-scher (Bürgermeister von Walthenhofen). Foto: privat

Sepp Herberger grüßt

Fußball Auszeichnung an SSV Niedersonthofen

Niedersonthofen | toz | Aus der Hand von Karl-Heinz Sirch vom Bayerischen Fußball-Verband bekam der SSV Niedersonthofen den Sepp Herberger-Preis verliehen. Diese Auszeichnung basiert auf der lang-jährigen Arbeit im Jugend-Fußball – in Verbindung als Spielgemein-schaft mit dem ASV Martinszell.

Gesellschaft dem Jugendsport eine zentrale Rolle in der Gewaltprävention und der Förderung sozialen Verhaltens sowie der Fitness zukommt. Oft schließe er die Lücke zum Schulsport. Der Sepp-Herberger-Preis ist eine Auszeichnung des Deutschen Fußball-Bundes. Der Preis ist den ehrenamtlich Tätigen gewidmet.

Sirch würdigte die Beteiligten für ihr soziales und ehrenamtliches Engagement, ob als Jugendtrainer, Mitglied der Abteilung oder auch nur als Einzelner, der seine Freizeit dem Jugendfußball opfert. Großen Anteil daran hat der ehemalige Jugendleiter Georg Mair, der dieses Amt fast 32 Jahre ausübte.

Der SSV Niedersonthofen ist der 15. Verein im Oberallgäu, dem der Preis verliehen wurde. Jährlich wird er innerhalb der 560 Vereine in Schwaben bis zu acht Mal vergeben. Derzeit trainieren 150 Kinder und Jugendliche in der Spielgemein-schaft Niedersonthofen/Martinszell unter Anleitung von 20 Trainern.

Sirch stellte heraus, dass in der



Die neue Vorstandschaft der SG Walthenhofen/Kottern: von links: Susanne Böhme (stellvertretender Vorstand Bereich Spielbetrieb), Nicole Schultz (Vorstandsvorsitzende), Tanja Waßmann (stellvertretender Vorstand Bereich Finanzen), Sandra Dahm (stellvertretender Vorstand Bereich Medien). Foto: privat

Neue „Chefin“

Handball Nicole Schultz ab sofort Vorsitzende bei der SG Walthenhofen/Kottern

Walthenhofen/Kempten-St.Mang | sd | Die seit sechs Jahren bestehende Handball-Spielgemeinschaft Walthenhofen-Kottern steht unter einer neuen Führung: Nicole Schultz ist neue Vorsitzende und löst damit Rosi Lang ab, die das Amt abgab. Zugleich ist Nicole Schultz Torhüterin bei den Bayernliga-Frauen der SG. Dieses Team um Trainer Christian Hutner ist das Aushängeschild der Spielgemeinschaft.

tend bedankte sie sich bei den Vertretern der „Stammvereine“: dem Vorsitzenden des TV Walthenhofen, Manfred Dorn, und der TVW-Abteilungsleiterin Elke Stöhr sowie allen Helfern. Eine weitere Neuerung gab es im Vorstand: Susanne Böhme ist künftig zuständig für den Spielbetrieb. Die Abwehrchefin des Bayernligateams löst Angelika Wörfel ab, die aufhörte. Tanja Waßmann bleibt Stellvertreterin im Bereich Finanzen und Sandra Dahm wird sich wie bisher um die Medienarbeit kümmern. Nach dem Bayernliga-Aufstieg steht die SG vor höheren Kosten. Die Suche nach Sponsoren soll künftig einen noch größeren Stellenwert einnehmen, hieß es bei der Versammlung.

Oberstdorfer in Norwegen erfolgreich

Curling Juniorinnen gewinnen Auftakt der European Tour

Oberstdorf | oh | Die Deutschen Curling Juniorinnen mit Skip Frederike Templin, Ann Kathrin Bastian, Sandra Gollinger, und den beiden Oberstdorferinnen Pia-Lisa Schöll und Simone Ackermann haben das Auftaktturnier der European Curling Tour in Oslo gewonnen.

Gespielt wurde bei der Juniorinnen-Wertung in zwei Gruppen, mit je vier Mannschaften. In ihrer Gruppe belegten die jungen Curle-rierinnen nach Siegen gegen Norwegen 1 (7:1) und Schottland 2 (7:3) und einer Niederlage gegen Schweden (2:5) den ersten Platz.

Im Viertelfinale wurde Norwegen 2 mit 7:3 besiegt. Im Halbfinale trafen die Deutschen erneut auf Schottland 1, die wie in der Vorrunde geschlagen wurden (7:4). Im Finale erfolgte eine Revanche für die Niederlage gegen Schweden vom Vortag. Die Schwedinnen konnten im Endspiel mit 5:2 besiegt werden. Die Junioren um Skip Konstantin Kämpf, Alexander Kämpf, Philipp Häckelmüller (alle EC Oberstdorf), Vincent Templin und Marc Bastian waren in Oslo ebenfalls am Start, konnten sich aber nach nur einem Sieg in der Vorrunde in ihrer 6er

Gruppe nicht für die Play-offs qualifizieren. Das Turnier war für die Junioren, die von Marcus Angrick trainiert werden, der erste Kontakt mit den europäischen Spitzenteams. Für die im nächsten Jahr stattfindenden Juniorenweltmeisterschaften im kanadischen Vancouver sind die Junioren des Deutschen Curling Verbandes bereits qualifiziert.

Die Juniorinnen, die von Bundes-nachwuchstrainer Martin Beiser betreut werden, müssen im Januar noch einen der letzten beiden europäischen Startplätze für die Junioren-WM erkämpfen.